

Gisela Aye

Lüneburger Altäre

*Entstehung und Entwicklung vor
und nach der Reformation*

184 Seiten, 106 Farbabbildungen, 17 x 24 cm,
Hardcover fadengeheftet

ISBN 978-3-7954-3273-7
€ 27,00

Salzhandel und Mitgliedschaft in der Hanse waren entscheidende Faktoren für die wirtschaftliche Blütezeit Lüneburgs vom 14. bis 16. Jahrhundert und sorgten für ein selbstbewusstes Auftreten der Stadt und ihrer Bürger, das sich auch in der reichen Ausstattung ihrer Kirchen mit Altären niederschlug. Von den einst rund 130 spätgotischen Altären ist eine stattliche Zahl in Lüneburg, im Umland wie in Museen erhalten, denen das Hauptinteresse des Bandes gilt.

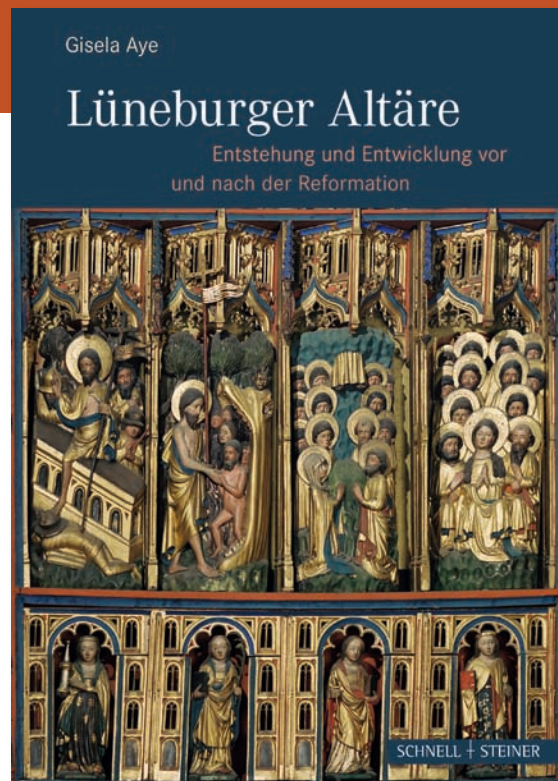
Die erhaltenen Altarretabel wie der Lamberti-Altar oder der Heilighenthaler Altar geben einen Eindruck von der hervorragenden Qualität der Malerei wie der Schnitzarbeiten Lüneburger Meister. Die einzelnen Werke werden in Aufbau und Ausstattung, Ikonographie und theologischen Aussagen auf dem Hintergrund der Zeitgeschichte vorgestellt. Dabei geht die Autorin auf die Situation ihrer Entstehung, die Auftragslage, die Lüneburger Werkstätten und deren Meister ein.

Im Mittelpunkt steht die Zeit des Umbruchs vom Mittelalter zur Neuzeit. Doch gibt der Band darüber hinaus einen Überblick über die nachreformatorische Zeit bis hin zu Beispielen der Gegenwart.

- Umfassender Überblick über die erhaltenen Altarretabel aus Lüneburger Werkstätten
- Kunsthistorische Einzelbeschreibung der Objekte von der Spätgotik bis heute

Bequem bestellen unter: www.schnell-und-steiner.de
oder vor Ort und in jeder Buchhandlung beziehbar

EINLADUNG



Gisela Aye

Lüneburger Altäre

*Entstehung und Entwicklung vor
und nach der Reformation*

über 80 Jahre Kunst und Kultur bei

SCHNELL + STEINER

Das Museum Lüneburg
und der Verlag Schnell & Steiner Regensburg
laden Sie und Ihre Freunde herzlich
zur Präsentation des Buches

Gisela Aye

Lüneburger Altäre
Entstehung und Entwicklung
vor und nach der Reformation

am Mittwoch, dem 13. Juni 2018,
um 18.15 Uhr

im Museum Lüneburg, Marcus-Heinemann-Saal
Willy-Brandt-Straße 1
21335 Lüneburg

ein.

PROGRAMM

Grußwort

Prof. Dr. Heike Düselder
Leiterin Museum Lüneburg

Grußwort

Dr. Gerhard Scharf
Bürgermeister der Stadt Lüneburg

Ein kurzer Blick auf mittelalterliche Altäre aus evangelischer Perspektive

Dr. Christoph Wiesenfeldt
Superintendent i. R. des Kirchenkreises Lüneburg

Vorstellung des Buches

Dr. Gisela Aye

Grußwort

Dr. Albrecht Weiland
Verlag Schnell & Steiner

Das Buch kann vor Ort erworben werden.